

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit

Landesbischof Ulrich Fischer und Moderator
Peter Bukowski 3

Vorwort der Herausgeber 9

I Persönliche Zugänge

Sylvia Bukowski
Von der Lust, an einem Katechismus
für heute zu schreiben. 15

Klaas Huizing
Woher erkennst du dein Elend? Eine Wallung. 19

Gerrit Noltensmeier
Der Heidelberger Katechismus – eine Komposition 24

II Historische Zugänge

Johannes Ehmann
Von Breslau in die Pfalz – die Wege des Zacharias Ursinus 33

Matthias Freudenberg
Der Heidelberger Katechismus und die Eigenart
reformierter Katechismen 43

Andreas Mühling
„Vornehmstes Stück unseres Regiments“
Die Entstehung des Heidelberger Katechismus. 51

Christoph Strohm
„Was musst du wissen ...?“
Das Anliegen reformatorischer Katechismen 58

Hans-Georg Ulrichs
„Akkurat orthodox“, doch von „relativer Autorität“
Wirkungsgeschichten des Heidelberger Katechismus . . . 65

Heike und Udo Wennemuth
Gesungene Lehre – Katechismus in Liedern
Katechismuslied und Heidelberger Katechismus 77

III Theologische Zugänge

Magdalene L. Frettlöh Leibhaftige Vergewisserung „Wahrzeichen und Siegel“ – Taufe und Abendmahl	89
Hans-Martin Gutmann Befreiung von „des Menschen Elend“ Zur Aktualität der Rechtfertigungsbotschaft	97
Gerard den Hertog „Ein geringer Anfang ... mit fester Absicht“ Die Zehn Gebote als Regeln.	106
Andreas Lindemann Christus und „ich“ – Christus und „wir“	113
Christian Link „Kein Haar von meinem Haupt kann fallen“ Vorsehung heute	120
Georg Plasger „Mittler und Erlöser“ Christus Die geglaubte Realität der göttlichen Barmherzigkeit . . .	127
Johanna Rahner „... eine vermaledeite Abgötterei“? Konsens und Klarheit im ökumenischen Abendmahlsgespräch.	135
Bernd Schröder Theologien der Frage Lernen mit Israel und dem Heidelberger Katechismus . .	143
Henning Theißen Von der Dankbarkeit – Zur Grundlegung der Ethik nach dem Heidelberger Katechismus	151
Michael Weinrich Katechismus und interreligiöser Dialog Hilfe oder Hindernis	159
Michael Welker „Herrschaft“ Christi als „Trost“?	166

IV Praktische Zugänge

Thomas Begrich

„Gefälschtes Geld und Wucher“ –

Was geht es mich an? 173

Christian und Pebri Goßweiler

Der Heidelberger interkulturell

Erfahrungen in Indonesien 178

Uwe Hauser

Mit Kindern lernen und verstehen 185

Götz Häuser

„Eine gewisse und beständige Form und Maß“

Katechismustexte und Glaubenskurse 193

Okko Herlyn

„Logische Pointe“

Beten als gutes Werk 200

Walter Herrenbrück

Der Heidelberger Katechismus in Predigt

und Gottesdienst 206

Thorsten Latzel

Glaubenskommunikation

Der theologische Ansatz des

Heidelberger Katechismus 213

Michael Meyer-Blanck

Eine Partie Dogmatik spielen.

Religiöses Lernen mit dem Heidelberger Katechismus . . 224

Alfred Rauhaus

„Sichere Erkenntnis – herzliches Vertrauen“

Orientierung im Glauben 231

Brigitte Schroven

„In schwersten Anfechtungen gewiss“

Seelsorge mit dem Heidelberger Katechismus. 237

Won-Sik Suk

Reformatorisch und ökumenisch

Bekenntnis und kirchliche Identität in Südkorea 243

Biographische Angaben der Autoren	249
Inhalt der beiliegenden CD	253